Hands-on workshop – TURP

Samstag, 09. November 2019

09:15 - 10:45 Uhr

Zeitgleich zu den Vorträgen findet ein Hands-on workshop – TURP mit Prof. Dr. med. Matthias Oelke, Dr. med. Dominik Abt und Dr. med. Sandra Mühlstädt als Tutoren statt.

Gesonderte Anmeldung erforderlich.

CME-Punkte

Die Veranstaltung wird voraussichtlich mit **1 CME Punkt** bewertet.

Abstracts zum Thema BPS

Beim diesjährigen Seminar können Wissenschaftler ***Abstracts*** zum **Thema BPS** einreichen. Für das beste Abstract wird ein Preis in Höhe von **500 Euro** ausgelobt.

Abstracts müssen online eingereicht werden unter
www.uks.eu/urologie
Anmeldeschluß: 06.10.2019

Aktuelle Informationen und online Anmeldung unter
www.uks.eu/urologie

Sponsoren *(Stand März 2019)*

Wir danken den folgenden Firmen für ihre freundliche Unterstützung.
Die genannten Firmen sind mit einem Stand und/oder anderen Werbemöglichkeiten vertreten.

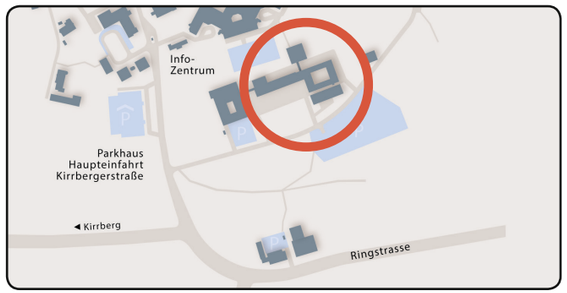
Allgemeine Hinweise

Tagungsgebühr:
Die Tagungsgebühr beträgt 60,00€

Aktuelle Informationen und online Anmeldung unter
www.uks.eu/urologie

Veranstaltungsort:

Universitätsklinikum des Saarlandes – Klinik für Urologie und Kinderurologie
Gebäude 6 – Hörsaal – 66421 Homburg



CME-Punkte

Die Veranstaltung wird voraussichtlich mit 12 CME Punkten bewertet.

Die Zertifizierung der Fortbildung ist bei der Saarländischen Ärztekammer beantragt.

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

UKS Universitätsklinikum des Saarlandes

WEITERE INFORMATIONEN / ORGANISATION | **VORLÄUFIGES PROGRAMM**

Tanja Etteldorf
Universitätsklinikum des Saarlandes
Klinik für Urologie und Kinderurologie
D - 66421 Homburg

Telefon +49 (0) 68 41 - 16 -24778
Fax +49 (0) 68 41 - 16 -1724778
E-Mail tanja.etteldorf@uks.eu
www.uks.eu/urologie

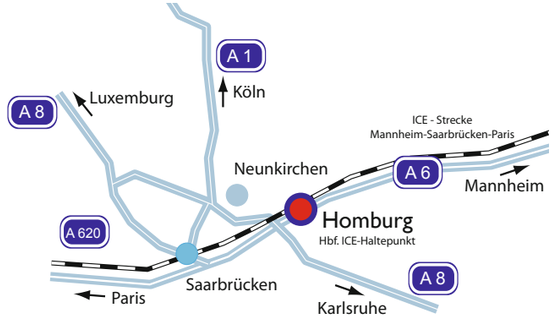
Klinik für Urologie und Kinderurologie
Arbeitskreis Benignes Prostatasyndrom (AK BPS)
der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.

25. Seminar des AK BPS

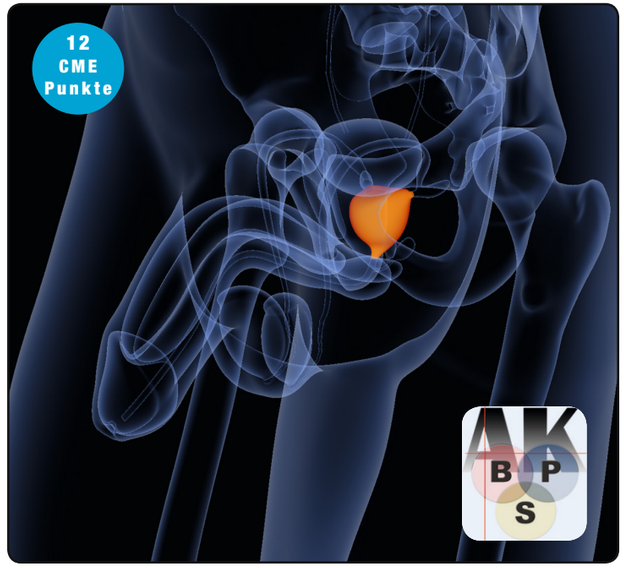
08. – 09. November 2019 – Homburg/Saar

25. Seminar des AK BPS

Veranstaltungsort:
Klinik für Urologie und Kinderurologie
Gebäude 6 – Hörsaal – 66421 Homburg/Saar



SAARLAND
Großes entsteht immer im Kleinen.



Wissenschafft Gesundheit

C. Füllhase

M. Stöckle

S. Siemer

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
hiermit laden wir Sie herzlich zum diesjährigen Seminar des Arbeitskreises „Benignes Prostatasyndrom (BPS)“ der DGU e.V. ins Saarland ein.

Neue „medical devices“ reklamieren für sich, eine vermeintliche Lücke zwischen medikamentöser und operativer Therapie des BPS zu schließen. Radiologen embolisieren Prostaten. Da Vinci Operateure adenomektomieren roboter-assistiert. Eine neue Wasserstrahltechnik wird als „robotische OP des BPS“ vermarktet. Versicherungsdaten zeigen, dass die in der Vergangenheit beinahe schon zum neuen Standard ausgelobten Laserverfahren rückläufig sind (Vaporisationen) oder sich nicht so durchsetzen wie prognostiziert (Enukleationen). Zugleich scheinen Informationen hierrüber eher ökonomisch-marktorientiert als medizinisch-evidenzbasiert verbreitet zu werden. Kurzum: es sind Zeiten, in welchen man leicht den Überblick verlieren kann.

*Interessant für Niedergelassene und Kliniker stellen wir sämtliche Behandlungsmöglichkeiten bei BPS in Form von Live-Operationen und Semi-Live vor. In einem neuen Format, dem „medizinischen Schlagabtausch“, werden Verfechter verschiedener Operationsmethoden über die Pros und Contras der verschiedenen Techniken debattieren. Auch aus den Bereichen Diagnostik, medikamentöse Therapie und Rechtliches dürfen Sie spannende und überraschende Neuigkeiten erwarten. Für Assistenten bietet das Seminar einen ‚**hands-on‘ workshop TURP** an, wobei ausgewiesene Experten Ihre Tutoren sein werden. Als weiteres Novum des diesjährigen Seminars können Wissenschaftler **Abstracts** zum Thema BPS einreichen. Für das beste Abstract wird ein Preis in Höhe von 500 Euro ausgelobt. Herzlich dürfen wir Sie an dieser Stelle auffordern, Ihr Abstract bei uns einzureichen.*

Wir freuen uns, Ihnen mit dem diesjährigen AK BPS Seminar ein neues, spannendes und zugleich hilfreiches Programm anbieten zu können. Mehr noch freuen wir uns jedoch auf Ihr Kommen und Ihnen im Saarland ein guter Gastgeber sein zu dürfen.

PD Dr. med. Claudius Füllhase
Oberarzt

Univ.-Prof. Dr. med. Michael Stöckle
Klinikdirektor

Prof. Dr. med. Stefan Siemer
Stellv. Direktor der Klinik

Themen und Referenten

Freitag, 08. November 2019 – 09:30 Uhr - 18:00 Uhr

Begrüßung – Einführung
M. Stöckle, Homburg – T. Bschleipfer, Weiden – C. Füllhase, Homburg

Patientenvorstellung + Einführung **Live-OP**
C. Füllhase, Homburg
Live-OP – Robotische Adenektomie – S. Siemer
begleitend (09:15 Uhr - 11:45 Uhr) zu den Vorträgen

Die Rolle von Urindiagnostik, PSA- und Kreatininwert bei der Diagnostik des BPS kritisch hinterfragt
M. C. Michel, Mainz

Mach es oder Lass es – zur Pharmakotherapie des BPS
K. F. Becher, Stralsund

Aufklärungspflicht bei medikamentöser BPS-Therapie – von ‘floppy iris’ bis Demenz
K. Dreikorn, Bremen

Totgesagte leben länger – vom ungebrochenen Trend der Phytotherapie hierzulande
C. Tschuschke, Münster

Abstracts – Moderation
D. Abt, St. Gallen CH – J. Heinzelbecker, Homburg

Kommentare zur Live-OP
C. Füllhase, Homburg

Pause – Industrieausstellung

Thrombozytenaggregationshemmer und Antikoagulantien – absetzen, bridgen oder weiter einnehmen
S. Mühlstädt, Halle

Holmium Laser Enukleation der Prostata
C. Gratzke, Freiburg

Prostataembolisation
A. Maßmann, Homburg

Themen und Referenten

Freitag, 08. November 2019– 09:30 Uhr - 18:00 Uhr

Aquabeam der Prostata
M. Rieken, Basel CH

Streitgespräch – Therapie großer Prostaten
Moderation T. Bschleipfer, Weiden – M.-S. Michel, Mannheim

Pro offene Adenomektomie	*M. Stöckle, Homburg*
Pro Laserenukleation	*C. Gratzke, Freiburg*
Pro Embolisation	*D. Abt, St. Gallen CH*
Pro robotische Adenomektomie	*C. Füllhase, Homburg*

Komplikationsmanagement nach BPS-Operationen
M.-S. Michel, Mannheim

Pause – Industrieausstellung

State-of-the-Art TURP
M. Oelke, Gronau

MRT-gesteuerte TULSA
R. Muschter, Bielefeld

State-of-the-Art Greenlight Vaporisation
M. Rieken, Basel CH

Streitgespräch – Therapie mittelgroßer Prostaten
Moderation: K. Höfner, Dinslaken– M. Saar, Homburg

Pro TURP	*M. Oelke, Gronau*
Pro Aquabeam	*M. Rieken, Basel CH*
Pro Laserenukleation	*G. Magistro, München*
Pro Laservaporisation	*O. Reich, München*

Vortrag Semi-Live

Wissenschaftliche Leitung
PD Dr. med. Claudius Füllhase
Univ.-Prof. Dr. med. Michael Stöckle
Prof. Dr. med. Stefan Siemer

Themen und Referenten

Samstag, 09. November 2019 – 09:10 Uhr - 12:30 Uhr

Was kann Forschung für die Zukunft der Urologie leisten?
K. Junker, Homburg

Gibt es einen pathogenetischen Zusammenhang zwischen BPS und Prostatakarzinom?
M. C. Michel, Mainz

Von ehemaligen Hoffnungsträgern – dem Scheitern einstmals hochgepriesener „neuer“ Therapieverfahren bei BPS
O. Reich, München

Urolift und Rezum – Warum biete ich es in meiner Klinik nicht mehr an?
T. Bschleipfer, Weiden

Pause – Industrieausstellung

Pragmatisches: wie rechne ich innovative Therapieverfahren ab?
U. *Witzsch, Frankfurt*

Was tun, wenn die Beschwerden nach einer Operation persistieren?
K. Höfner, Dinslaken

Der DK-Dauerträger – infektiologische Aspekte
G. Magistro, München

iTind
T. Bschleipfer, Weiden

Problemfall – Der hochbetagte Patient – ‘unfit for surgery‘ was tun?
R. Muschter, Bielefeld

Denkfabrik – Benötigen wir eine Gerontourologie?
Moderation – R. Muschter, Bielefeld
Diskussionsteilnehmer:
K. F. Becher, Stralsund – T. Bschleipfer, Weiden
M. Stöckle, Homburg – K. Höfner, Dinslaken

Preisverleihung bestes Abstract & Abschließende Worte
S. Siemer, Homburg – C. Füllhase, Homburg